

## Deutsche Bedienungsanleitung

Re:source  
M100 submodul

multiroom  
1+1

**REVOX**

Dominating Entertainment.  
Revox of Switzerland.



<b>Herzlich Willkommen .....</b>	<b>1</b>	<b>Multiroom-Setup .....</b>	<b>18</b>
<b>Talente.....</b>	<b>1</b>	Raum auswählen.....	18
<b>Prinzip Multiroom .....</b>	<b>2</b>	Raumname ändern.....	18
<b>Wichtiger Hinweis: Standby-Modus .....</b>	<b>3</b>	Editier-Funktion .....	19
<b>Multiroom-Spielregeln .....</b>	<b>4</b>	Raumname ändern.....	19
<b>Timer-Menü .....</b>	<b>5</b>	Editieren am PC .....	20
Timer-Programmierung.....	6	Standardname wiederherstellen .....	20
Raum auswählen.....	6	Scan Funktion .....	21
Raum auswählen.....	7	Versions-Kontrolle .....	21
Timer auswählen.....	7	Hotel Modus.....	22
Die Select –Auswahl .....	8	Alle Timer löschen .....	23
Schaltzeiten einstellen.....	9	Aktive Nebenräume.....	23
Schaltzeiten einstellen.....	9	<b>Szenen-Funktion .....</b>	<b>24</b>
Wochentag einstellen .....	10	<b>Szenen-Menü.....</b>	<b>25</b>
Wochentag einstellen .....	10	☉ Szene speichern .....	25
Lautstärke einstellen .....	11	Hauptraum definieren .....	26
Timer-Quelle wählen.....	12	Nebenräume definieren.....	27
Tunerstation wählen.....	13	☉ Szene aufrufen .....	28
Test-Funktion .....	13	☉ Szene löschen .....	29
Timer aktivieren.....	14	☉ Szene umbenennen .....	29
Besondere Events .....	14	<b>mr 1+1 Verkabelung .....</b>	<b>31</b>
Sleep-Funktion.....	15	<b>Anschluss .....</b>	<b>32</b>
<b>Multiroom-System konfigurieren .....</b>	<b>16</b>	<b>Multiroomverkabelung .....</b>	<b>33</b>
Uhrzeit einstellen .....	16	<b>Verkabelungsvarianten .....</b>	<b>33</b>
Uhrzeit einstellen im Nebenraum.....	17	<b>Anhang.....</b>	<b>34</b>
Uhrzeit einstellen im Nebenraum.....	17	<b>Garantie .....</b>	<b>34</b>
Uhrzeit nicht korrekt? .....	17	<b>Lieferumfang .....</b>	<b>34</b>
		<b>Umweltschutz .....</b>	<b>34</b>
		<b>Technische Daten .....</b>	<b>35</b>

## Herzlich Willkommen

Seit nunmehr 30 Jahren entwickelt und fertigt Revox Multiroom-Bausteine. Die Idee einer zentralen Audioanlage, die unabhängig auch von Nebenräumen aus genutzt werden kann, hat im Multiroom-Submodul mr 1+1 eine weitere Variante gefunden, die auf das bewährte Revox Multiroomsystem aufbaut.

Das interne Submodul mr 1+1 ist eine Variante für kleinere Multiroomsysteme, bei denen eine zweite Multiroomzone zum M100 basis selbst hinzu kommt. Klein ist hier aber relativ, da bis zu 8 Nebenräume in dieser zweiten Zone bedient werden können.

Da das Submodul im Innern des M100 seinen Platz findet, bleibt die Optik des M100 basis unverändert.

### Wichtiger Hinweis

Dieses Submodul mr 1+1 darf nicht mit einem Multiroom-Modul (4-Zonen) innerhalb eines M100 basis kombiniert werden! Die Funktionen dieser zwei Module schließen sich gegenseitig aus.

## Talente

Mit dem Submodul mr 1+1 kann von bis zu 8 Nebenräumen der zweiten Zone, z.B. von Küche, Bad oder Hobbyraum, auf alle aktuellen Quellen des M100 zugegriffen werden. In der Zone 2 ist eine gemeinsame Quelle wählbar, die mit dem jeweiligen Nebenraumverstärker individuell eingestellt werden kann.

Besonderes Interesse verdient die Timerfunktion des mr 1+1. Lassen sich morgens mit Ihrer Lieblings-CD wecken und hören Sie am Frühstückstisch automatisch Ihren Radiosender. Der Timer bietet eine sehr einfache und effektive Bedienung, die garantiert, dass die Timerfunktion nicht nur ein nettes Spielzeug bleibt, sondern ein essentieller Bestandteil Ihrer Audiowelt werden wird.

Als eine weitere Besonderheit des Multiroom-Systems von Revox darf die symmetrische Audioverkabelung erwähnt werden. Diese aufwändige Signalverarbeitung aus der Studientechnik gewährleistet ein lupenreines Musiksignal selbst bei größten Entfernungen, ein Luxus, den der M100 auch für die interne Signalverarbeitung nutzt.

## Prinzip Multiroom

Hinter dem Prinzip Multiroom steht die Idee, eine zentrale Audioanlage im Hauptraum zu platzieren, auf die von allen anderen Nebenräumen (z.B. Küche, Bad) aus zugegriffen werden kann.

Da das mr 1+1 bis zu 8 unterschiedliche Nebenräume verwalten kann, ist leicht einzusehen, dass die jeweiligen 8 Stereo-Verstärker nicht im M100 ihren Platz finden können.

Aus diesem Grund hat jeder Nebenraum seinen eigenen Nebenraumverstärker. Die Revox-Lautsprecher wählen Sie dabei nach Ihren Bedürfnissen.

Um Musik in einem Nebenraum spielen zu lassen, gibt es zwei unterschiedliche Möglichkeiten.

Einmal, indem Sie selbst aktiv für den Nebenraum Ihren Musikwunsch steuern. Dafür benötigen Sie lediglich eine Fernbedienung oder eine Wandsteuerung. Hier wählen Sie die Quelle und Lautstärke, bestimmen den Radiosender oder delegieren Sie Ihren Wunsch z.B. an das Multimedia-Modul\*. Die Steuerung kann natürlich auch indirekt über eine auf Sie zugeschnittene Haussteuerung erfolgen oder z.B. mit Hilfe des Revox-Apps für Apple-Produkte. Revox bietet hier eine Fülle von unterschiedlichsten Lösungen für die Windows- als auch die Mac-Welt an.

Die zweite Möglichkeit liegt im automatischen Ein-/Ausschalten zu einer bestimmten Zeit durch den Timer des M100.

Sobald ein Nebenraum von Ihnen eingeschaltet oder durch den Timer aktiviert wurde, erscheint im M100-Display die folgende Anzeige, vorausgesetzt der M100 befindet sich selbst im Standby-Modus.



Einen besseren Überblick zeigt das nächste Kapitel *Multiroom-Schema*.

Im darauf folgenden Kapitel Multiroom-Spielregeln erfahren Sie mehr über das Zusammenspiel der jeweiligen Räume bzw. Zonen untereinander und was das Revox Multiroom-System leisten kann.

\* Das optionale Multimedia-Modul ist nicht Bestandteil des M100 basis.

## Wichtiger Hinweis: Standby-Modus

Der M100 hat zwei Standby-Modi, die im Setup des M100 eingestellt werden können:

### Standby-Mode: *Normal*

In diesem Standby-Modus werden nur die für den Normal-Betrieb erforderlichen Stromversorgungen abgeschaltet. Die Grundstromversorgung, die eine permanente Steuerung des M100 von außen gewährleistet, bleibt eingeschaltet. Zu dieser Steuerung gehört auch das Submodul mr 1+1. Verwenden Sie deshalb im Multiroom-Betrieb den Standby-Modus *Normal*.

### Standby-Mode: *Power Down*

In diesem Standby-Modus werden alle Stromversorgungen abgeschaltet, ausgenommen die für die Bedienfront des M100.

Mit diesem Modus können die Nebenräume nicht mehr von außen aktiviert werden, solange sich der M100 selbst im Standby-Modus befindet.

Der Standby-Modus *Power Down* ist deshalb **nicht** für den Multiroom-Betrieb mit dem mr 1+1 zu empfehlen.

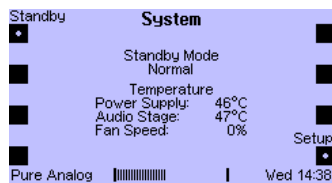
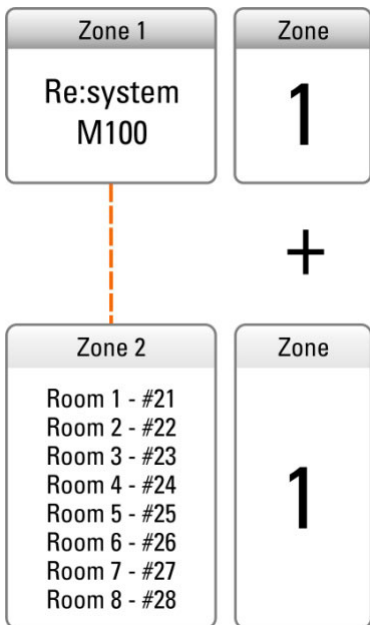


Abb.: M100 Setup-Menü/ System

## Schema Multiroom 1+1



## Multiroom-Spielregeln

Für den besseren Überblick, was ein Multiroom-System leisten kann, sind hier die 7 wichtigsten Grundregeln aufgeführt.

- Die zwei Zonen können - müssen aber nicht- unterschiedliche Quellen wiedergeben.

*Beispiel:*

*In Zone ① (M100) läuft eine CD. Gleichzeitig spielt in Zone ② der Tuner **oder** ebenfalls CD.*

- In der Zone 2 ist ausschließlich eine gemeinsame Quelle anwählbar.

*Beispiel:*

*In den Nebenräumen von Zone ② kann entweder nur Tuner oder CD gehört werden.*

- Bei der Quellenwahl innerhalb einer Zone sind alle Nebenräume gleichberechtigt.

*Beispiel:*

*Nebenraum #2.2 wählt (als gemeinsame Quelle für Zone ②) den Tuner an. Danach wählt Nebenraum #2.4 aber CD-Wiedergabe. Nun spielt auch in Nebenraum #2.2 CD und umgekehrt.*

- Jede Änderung innerhalb einer Quelle hat Auswirkungen auf die gesamte Zone


*Beispiel:*

*Nebenraum #22 wählt beim Tuner den Sender A an. Danach wählt Nebenraum #24 den Sender B aus. Nun spielt auch in Nebenraum #22 der Sender B.*

- Die Belegung der Zonen 2 unterliegt keiner Regel, außer der max. Anzahl von 8 Nebenräumen


*Beispiel einer Belegung:*

*Zone ②: Raum #21, #23, # 24*

- Durch ein langes Drücken (ca. 5 sec.) der Taste  am M100 werden gleichzeitig alle Nebenraumverstärker der Zone ② inkl. dem M100 selbst ausgeschaltet.
- Aus jedem Nebenraum kann die gesamte Anlage ausgeschaltet werden, indem die Off-Taste des Nebenraumverstärkers *lange* ( 5 Sek.) gedrückt wird. Ein Drücken von 2 Sekunden schaltet nur die Zone 2 komplett aus.

## Timer-Menü

Der Timer ist die Steuerzentrale des Multiroomsystems. Mit ihm können Sie sich an bestimmten Tagen wecken lassen oder sich einfach mit der Sleep-Funktion in den Schlaf wiegen lassen.

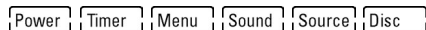
Aufgerufen wird der Timer des Multi-room-Menüs über die Sensortaste  auf der M100 Frontseite.

Beim erstmaligen Aufruf erscheint folgendes Display.



①

In den folgenden Kapiteln werden die 6 großen Sensortasten auf der Frontseite des M100 wie folgt dargestellt:



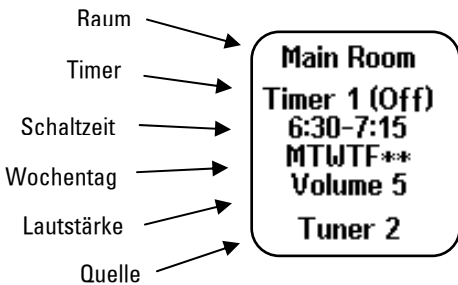


## Timer-Programmierung

Das Konzept bei der Programmierung des Timers ist folgendes:

Man wählt zuerst den Raum aus, der vom Timer bedient werden soll. Danach teilt man einem der vier möglichen Timer, die jedem Raum zugeteilt sind, die entsprechenden Eigenschaften zu.

Das dargestellte Schema zeigt das innere Displayfeld des Timers mit den entsprechenden Zuordnungen.



Mit **Main Room** ist immer der M100 selbst bezeichnet. Diese Raum-Bezeichnung kann, im Gegensatz zu den Räumen der Zone 2, nicht umbenannt werden.

①  
Timer (engl.) = Zeitschalter

## Raum auswählen

Im ersten Schritt wählt man den Raum aus, der von den vier möglichen Timern bedient werden soll.

Mit den Sensortasten **- Room +** wählt man den gewünschten Raum aus. Dabei werden nur diejenigen Räume angezeigt, die auch tatsächlich am M100 angeschlossen sind.



Die wählbaren Räume werden in einer Endlosschleife wie in der unteren Abbildung angezeigt.

Main Room  
Room 2.1  
Room 2.2  
:  
:  
Room 2.7  
Room 2.8



## Raum auswählen

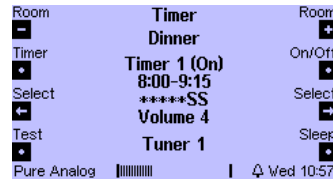
Wenn Räume mit eigenen Namen benannt wurden, wie im Beispiel mit dem Namen **Dinner**, so erscheint dieser auch im Auswahlménú des Timers.



Die Nebenräume mit aussagekräftigen Namen zu benennen erleichtert die Inbetriebnahme und den täglichen Umgang mit dem Timer.

## Timer auswählen

Nachdem der Raum ausgewählt wurde, wählt man einen der 4 möglichen Timer aus.



Im obigen Display ist **Timer 1** ausgewählt. Mit der Sensortaste **Timer** kann man die einzelnen Timer anwählen. Insgesamt stehen 4 unabhängige Timer pro Raum zur Auswahl. Ist **Timer 4** erreicht, wird man wieder zu **Timer 1** geführt.

Timer 1  
 Timer 2  
 Timer 3  
 Timer 4



## Die Select –Auswahl

Über die beiden Sensortasten **← Select →** können Sie die Eigenschaften (Schaltzeit, Wochentag, Lautstärke und Wiedergabequelle) der einzelnen **Timer** bestimmen.

Dabei ist die Richtung beliebig wählbar. Sie können also vor- und zurückspringen.

**Einschaltzeit [Stunden]**

**Einschaltzeit [Minuten]**

**Ausschaltzeit [Stunden]**

**Ausschaltzeit [Minuten]**

**Wochentag(e) [...]**

**Lautstärke [...]**

**( Tunerstation [... ] )**



Wann immer Sie in den folgenden Kapiteln eine Einstellung mit dem Touchslider am M100 basis vornehmen können, erscheint der zu verändernde Bereich im Display in zwei eckigen Klammern [...].

Ihre Bedienungsanleitung macht Sie zusätzlich in den einzelnen Kapiteln mit folgendem Symbol darauf aufmerksam:



## Schaltzeiten einstellen

Ist ein **Timer** ausgewählt, wird mit den Sensortasten **← Select →** die Einstellung der Schaltzeiten bestimmt.

Beim erstmaligen Betätigen der Taste **Select →** erscheint das erste Zahlenpaar in eckigen Klammern.



Sobald eine Veränderung der Ein- oder Ausschaltzeit vorgenommen wird, aktiviert sich der Timer automatisch und zeigt dies im Display durch einen Wechsel von **(Off)** nach **(On)** an.

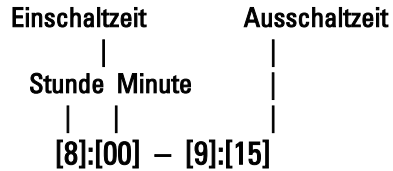
Mit den Sensortasten **← Select →** kann zwischen den einzelnen Eingabeklammern in jede Richtung gewechselt werden.



select (engl.) = (aus-) wählen

## Schaltzeiten einstellen

Zuerst definiert man die **Einschaltzeit**, gefolgt von der **Ausschaltzeit**. Bei beiden Zeiten werden gemäß der unteren Darstellung zuerst die Stunden, dann die Minuten angezeigt.



### Besonderheiten !

Wählt man für die Ausschaltzeit einen Zeitpunkt der zeitlich vor dem Einschaltpunkt liegt, wie z.B.:

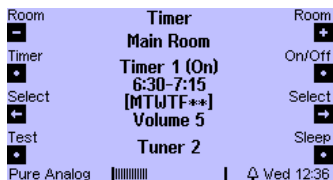
**20:15 – 08:30**

so erfolgt die Einschaltung am gewählten Tag um 20:15 h und endet am *nächsten* Tag um 08:30 h.

## Wochentag einstellen

Hat man die Ein- und Ausschaltzeit definiert, erreicht man durch eine weitere Betätigung von **Select** → die nächste Stufe für die Eingabe der Wochentage, an denen der Timer aktiviert werden soll.

Mit dem Einstellrad können die gewünschten Wochentage eingestellt werden.



Hierbei hat man neben den einzelnen Tagen von Montag bis Sonntag noch zusätzliche bestimmte Tagesgruppen zur Auswahl.

Die einzelnen Wochentage werden durch die folgenden Buchstaben symbolisiert:

- M** → Montag (Monday)
- T** → Dienstag (Tuesday)
- W** → Mittwoch (Wednesday)
- T** → Donnerstag (Thursday)
- F** → Freitag (Friday)
- S** → Samstag (Saturday)
- S** → Sonntag (Sunday)

## Wochentag einstellen

Die Auswahl erfolgt in einer Endlosschleife, die Sie mit Hilfe des Einstellrades durchlaufen können. Im Einzelnen werden folgende Einstellmöglichkeiten für die Wochentage geboten:

- M**
- T**
- W**
- T**
- F**
- S**
- S**
- SS**
- MTWTF**
- MTWTFSS**
- MTWTFSS**



Die Tagesgruppen **SS**, **MTWTF**, **MTWTFSS** und **MTWTFSS** ermöglichen es Ihnen, an jedem der dargestellten Tage den Timer zur bestimmten Uhrzeit zu aktivieren.

Dies ist besonders vorteilhaft, wenn Sie den Timer als Wecker nutzen.

**Timer wird aktiv bei:**

## SS

→ nur Samstag und Sonntag

## MTWTF

→ von Montag bis Freitag

## MTWTFS

→ von Montag bis Samstag

## MTWTFSS

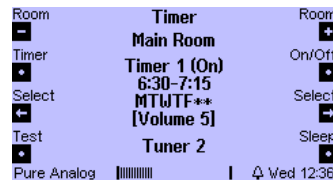
→ Täglich, Montag bis Sonntag

*Beispiel:*

*Mit der Einstellung **MTWTF** weckt Sie der Timer von Montag bis Freitag, lässt Sie aber Samstag und Sonntag ausschlafen.*

## Lautstärke einstellen

Nach der Auswahl des Wochentages wird mit der nächsten Ausführung von **Select** → die Lautstärke gewählt, mit der die Wiedergabe erfolgen soll.



Mit dem Touchslider können Sie zwischen **1** (sehr leise) und **9** (sehr laut) die Lautstärke in einer Endlosschleife einstellen.

Volume 1

Volume 2

:

:

:

Volume 8

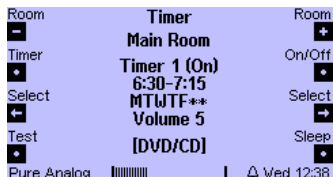
Volume 9



Die Kontrolle der Lautstärke kann über die Funktion **Test** vorgenommen werden. Siehe dazu Kapitel: **Test-Funktion**

## Timer-Quelle wählen

Der Timer stellt Ihnen drei Quellen zur Wahl, die aktiviert werden, sobald sich der Timer einschaltet. Als Quelle dienen können **Tuner**, **DVD/CD** und **Aux/Server**.



### Besonderheit !

Bei der Quellenwahl ist zu beachten, dass diejenige Quelle angewählt wird, welche im Remote-Menü des M100 dem Tuner bzw. DVD/CD und Aux/ Server zugeordnet ist.

Wird im Remote-Menü dem **DVD-Modul** nicht **DVD** (Bild①) zugeordnet, sondern **Aux-1** (Bild②), so schaltet der Timer **Aux-1** ein.

Diese Funktion kann gezielt dazu verwendet werden, externe Quellen durch den Timer aufrufen zu lassen.

**Stellen Sie dabei unbedingt sicher, dass eine externe Quelle beim Aufruf ebenfalls aktiv ist!**

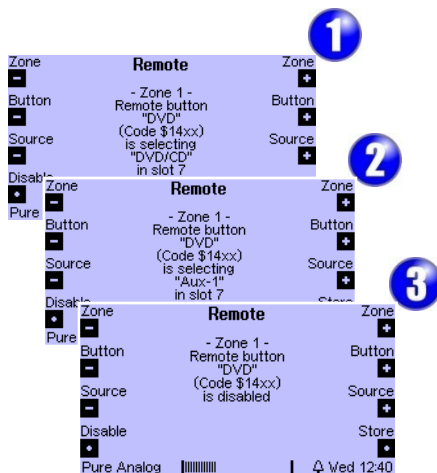


Abb. Remote-Menü des M100

Die dritte Möglichkeit im **Remote**-Menü ist die Deaktivierung einer Quelle (Bild③). In diesem Fall würde der Timer zum gewünschten Zeitpunkt *keine* Quelle aufrufen, obwohl im **Timer**-Menü eine Quelle angegeben ist.



Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Bedienungsanleitung zum M100 basis, Kapitel *Remote-Menü*.

## Tunerstation wählen

Mit einer weiteren Betätigung von **Select** → erreichen Sie die Stationswahl des Tuners, sofern Sie die Quelle **Tuner** gewählt haben.

Bei der Quellenwahl **DVD/CD** oder **Aux/Server** hingegen gelangen Sie wieder zum Menü **Schaltzeiten** zurück.



In diesem Feld wählen Sie die Radio-station, die der Timer wiedergeben soll, wenn er aktiv wird. Hierbei kann man aus max. 50 Stationen den favorisierten Sender auswählen.

Wird eine Tunerstation gewählt, die höher liegt als die tatsächlich vorhandene Anzahl von Stationen, wird automatisch die Tunerstation **1** wiedergegeben.

### Beispiel:

*Es sind insgesamt 25 Tunerstationen belegt. Gewählt wird im Select-Menü aber die Tunerstation **30**, so wird automatisch Tunerstation **1** wiedergegeben.*

## Test-Funktion

Die Funktion **Test** erlaubt eine effektive Kontrolle von Timer-Einstellungen. Insbesondere bei Raumwahl und Lautstärke kann schnell überprüft werden, ob der richtige Raum aktiviert wird und die passende Lautstärke eingestellt ist.

Nachdem alle Einstellungen eines Timers getätigt sind, drücken Sie die Sensortaste **Test**.



Augenblicklich wird der ausgewählte (Neben)-Raum aktiviert. Nun können Sie sich in diesen Raum begeben und kontrollieren, ob die Lautstärke, z.B. für das Wecken am Morgen, für Sie angenehm ist. Wenn Sie nicht zufrieden sind, ändern Sie die Einstellung und führen den Test erneut durch.

Mit dem **Off**-Befehl Ihrer Fernbedienung oder der Wandfernbedienung können Sie den Nebenraum wieder ausschalten. Mit einem langen Druck auf die Sensortaste Power können ebenfalls alle Nebenräume gemeinsam ausgeschaltet werden.



## Timer aktivieren

In der Grundeinstellung sind die einzelnen Timer deaktiviert. Sobald aber die Einstellungen eines Timers geändert werden, wird dieser automatisch aktiviert



Jeder Timer kann jedoch auch separat aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Wählen Sie den gewünschten Timer im jeweiligen Raum aus. Mit der Sensortaste **On/Off** kann dann der Timer aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Rechts unten im Displayfeld des M100 erscheint nach dem Verlassen des Timer zudem ein Glöckchen, das anzeigt, dass mindestens einer der 4 Hauptraum-Timer eingeschaltet ist.



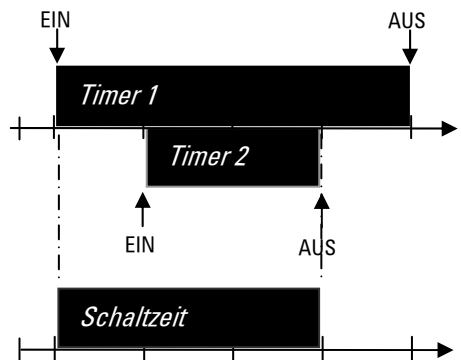
### Wichtig

Aktive Timer, die die Nebenräume betreffen, werden nicht im M100-Display angezeigt. Das Glöckchensymbol erscheint hierbei im Display (M217) der Nebenraumsteuerung.

## Besondere Events

Man kann bei der Timer-Einstellung auch verschachtelte **Timer** erzeugen. Von einem verschachtelten Timer spricht man, wenn zwei unterschiedliche Timer zeitgleich dieselbe Quelle und denselben Raum ansprechen.

In unserem Beispiel überschneiden sich zeitlich **Timer 1** und **Timer 2**. Da sie beide dieselbe Quelle und denselben Raum ansprechen, setzt Timer 1 den Einschaltzeitpunkt fest, während Timer 2 dagegen den Ausschaltzeitpunkt bestimmt.



### ⓘ

In einem verschachtelten Timer bestimmt also immer das zeitlich frühere Ereignis den Ein- bzw. Ausschaltzeitpunkt.

## Sleep-Funktion

Mit der Funktion **Sleep** können Sie eine vorgegebene Zeit anwählen, nach deren Ablauf sich der M100 automatisch ausschaltet.

Durch wiederholtes Drücken der Sensortaste Sleep kann in 15-Minutenschritten die gewünschte Zeit eingestellt werden. Die Endlosschleife beginnt mit 90 Minuten und endet mit dem Ausschalten der Sleep-Funktion.

90'

75'

60'

45'

30'

15'

AUS



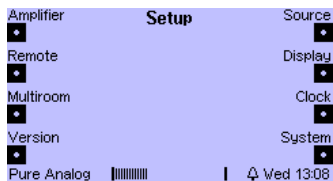
Die aktuell eingestellte Sleep-Zeit wird rechts unten im Display angezeigt.



Die Sleep-Funktion für die einzelnen Nebenräume wird an den zugehörigen M217-Wanddisplays aktiviert.

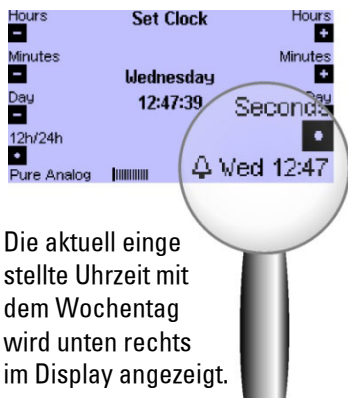
## Multiroom-System konfigurieren Uhrzeit einstellen

Für eine korrekte Funktion des Timers ist die genaue Zeit erforderlich. Eingestellt wird diese im **Setup**-Menü. Drücken Sie hierzu die Sensortaste **Timer** am M100 für ca. 2 Sekunden bis das folgende Display erscheint.



Mit der Sensortaste **Clock** gelangen Sie dann in das Menü **SET CLOCK**.

Hier können Sie dann mit den Sensortasten **-Hour+**, **-Minutes+** und **-Day+** die Uhrzeit sowie den aktuellen Wochentag einstellen. Mit der Sensortaste **Seconds** starten Sie die Sekunden bei 00:00.



Die aktuell eingestellte Uhrzeit mit dem Wochentag wird unten rechts im Display angezeigt.

Das Multiroom-Modul bietet zudem die Wahl zwischen einer **12 h/24h**-Anzeige. Mit dieser Sensortaste ist es möglich, neben der üblichen 24-Stunden-Anzeige die englische Art der Zeitdarstellung zu wählen.

Kontinental	Englisch
00:00-12:59 h	00a00-11a59 h
13:00-23:59 h	12p00-11p59 h

ⓘ  
ante meridium = vormittags  
post meridium = nachmittags

Möchten Sie das Clock-Menü wieder verlassen, so drücken Sie eine der beiden Tasten **Menu** oder **Source** am M100.

ⓘ  
clock (engl.) = Uhr  
hours (engl.) = Stunden  
minutes (engl.) = Minuten  
seconds (engl.) = Sekunden  
day (engl.) = Tag

## Uhrzeit einstellen im Nebenraum

Die Uhrzeit kann auch vom Nebenraum aus eingestellt werden, sofern dort ein M217-Wanddisplay im Einsatz ist.

Schalten Sie den Nebenraum aus und halten Sie anschließend die zwei farbig markierten Tasten für ca. 2 Sekunden gedrückt. Das Display wechselt nun in den Modus **Set Clock**. Hier können Sie über die 4 Tasten des M217-Displays die Uhrzeit sowie den Wochentag einstellen. Die Taste **Exit** bringt Sie wieder zurück in den normalen Betriebszustand.



### ① Kontrasteinstellung Display

Sollten Sie nur eine der beiden markierten Displaytasten gedrückt halten, verändern Sie den Kontrast des Displays.

## Uhrzeit nicht korrekt?

Das Multiroom-Modul enthält eine Lithium-Batterie (CR 2032), die dafür sorgt, dass während eines Stromausfalls oder dem Transport die Uhrzeit nicht verloren geht. Im Standby- als auch im Normalbetrieb wird die Lithiumbatterie nicht belastet. Lediglich in der Zeit, während der M100 vom Stromnetz getrennt ist oder über den Netzschalter ausgeschaltet wird, speist die Batterie das Timer-IC. Jede Batterie hat auch immer eine gewisse Selbstentladung, ohne dass ein Verbraucher an die Batterie angeschlossen ist.

Sollten Sie nach Jahren also feststellen, dass nach einem Stromausfall nicht die korrekte Uhrzeit angezeigt wird, ist ein Wechsel der austauschbaren Lithiumbatterie notwendig.


Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Revox-Händler oder die Firma Revox selbst.

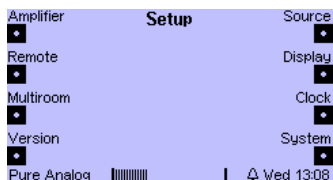
## Achtung Lithium-Batterien

- Batterien dürfen nicht großer Hitze ausgesetzt werden, wie z.B. direkter Sonneneinstrahlung oder Feuer.
- Batterien, die unsachgemäß oder verpolt eingesetzt werden, können explodieren!
- Beachten sie bitte die Entsorgungshinweise in den Kapiteln *Fernbedienung* und *Anhang*.

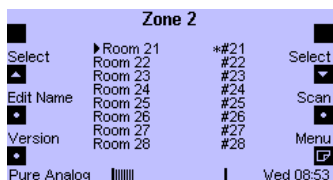
## Multiroom-Setup

Das Multiroom-Setup bietet dem Benutzer vielfältige Informationen über vorhandene bzw. aktive Nebenräume an, wie z.B. die Softwareversion der angeschlossenen Multiroom-Produkte. Des Weiteren können Nebenräume mit eigenen Namen versehen werden. Damit wird die Bedienung zum Kinderspiel.

Eingestellt wird diese im **Setup**-Menü. Drücken Sie hierzu die Sensortaste  am M100 für ca. 2 Sekunden bis das folgende Display erscheint.





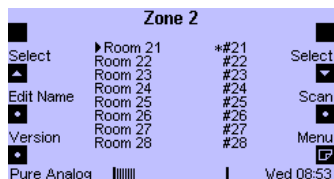
Mit der Sensortaste **Multiroom** wird das Multiroom-Menü aufgerufen. Folgendes Display erscheint:



Das mr 1+1 bietet neben der Haupthörzone (M100) eine zweite Hörzone (Zone 2 mit den zugehörigen 8 Nebenräumen) an, die konfiguriert werden kann.

## Raum auswählen

Mit den beiden Sensortasten  **Select** und  **Select** wählen Sie den Raum aus, den Sie ändern möchten.



## Raumname ändern

Das mr 1+1 bietet die Möglichkeit den Namen der Nebenräume frei zu wählen. Sie müssen sich nicht merken, welche Nebenraumnummer Ihre Küche hat, sondern vergeben diesem Raum einfach einen Namen, den Sie klar zuordnen können.

Wählen Sie mit den Sensortasten **Select** denjenigen Nebenraum aus, dessen Namen geändert werden soll. Mit der Sensortaste **Edit Name** gelangen Sie nun zur Editier-Funktion der Nebenräume - siehe nächstes Kapitel.

## Editier-Funktion

Mit Druck auf die Sensortaste **Edit Name** gelangt man in das abgebildete Menü.



Folgende Funktionen zur Namensänderung stehen Ihnen zu Verfügung:

Die Sensortasten **Cursor** verschieben den [ ]-Cursor nach links bzw. nach rechts.


Die Sensortaste **Delete** löscht ein Zeichen an der Stelle, an welcher sich der [ ]-Cursor befindet.

Die Sensortaste **Insert** fügt links neben dem [ ]-Cursor ein Zeichen ein.

Die Sensortaste **Store** speichert den aktuell angezeigten Namen und führt zurück in das Tuner-Menü.

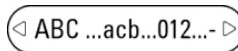
Die Sensortaste **Cancel** führt zurück in das Menü-Tuner ohne dabei die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

## Raumname ändern

Die eigentliche Änderung der einzelnen Zeichen, also der Buchstaben und Zahlen, wird am Touchslider vorgenommen. 

Dabei durchläuft man zuerst das Alphabet mit großen, dann mit kleinen Buchstaben, gefolgt von den Zahlen 0-9 und den Sonderzeichen. Diese Reihenfolge kann ebenfalls rückwärts durchlaufen werden.

### Zeichenfolge:



Durch den Touchslider in Verbindung mit den vier Editierbefehlen lässt sich die persönliche Namensgebung leicht und schnell einrichten.



cursor (engl.) = Positionsanzeiger

delete (engl.) = löschen

insert (engl.) = einfügen

store (engl.) = speichern

cancel (engl.) = abbrechen

## Editieren am PC

Sollte Ihr M100 über das Ethernte-Interface der M-Serie mit dem Netzwerk verbunden sein, kann das Editieren der Namen mit Hilfe der zahlreichen Revox-Dienstprogramme wie z.B. M230, M231, M232, etc. einfach und schnell realisiert werden.

Ist der gewünschte Name für den Nebenraum erstellt, kann mit der Sensortaste **Store** abgespeichert werden.

Möchten Sie die Aktion abbrechen, drücken Sie die Sensortaste **Cancel**.

### Beispiel

Im unteren Beispiel wurde der Name **Room 26** mit dem Namen **Dinner** versehen.



## Standardname wiederherstellen

Möchten Sie den geänderten Namen eines Nebenraumes wieder mit dem Standardnamen der Werksauslieferung versehen, wählen Sie mit den Sensortasten **Select** diesen Raum aus.

Drücken Sie nun die Sensortaste **Edit Name**, um in das Editier-Menü zu gelangen.

Der Standardname wird wiederhergestellt, indem der selbstvergebene Quellename komplett mit der Sensortaste **Delete** gelöscht wird, wie im Display unten angezeigt.

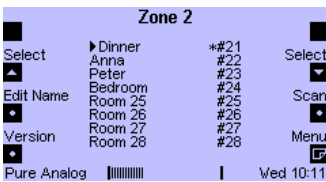


Mit der Speicherung durch den Sensortaste **Store** ist der Werksname nun wiederhergestellt. In unserem Beispiel war dies der Name **Room 26**.



## Scan Funktion

Die Funktion führt eine Abfrage in allen angeschlossenen Räumen aus. Durch diese Abfrage erkennt das Submodul mr 1+1, wie viele Nebenräume tatsächlich angeschlossen sind. Hat sich ein Nebenraum angemeldet und ist somit physisch vorhanden, wird dieser durch ein Sternchen gekennzeichnet.



Diese Funktion ist hauptsächlich für die Installation und Kontrolle von Nebenräumen ausgelegt und wird im Alltagsgebrauch nicht benötigt.

Führen Sie diese Funktion aus, wenn z.B. neue Komponenten zusätzlich installiert wurden oder nach der Erstinstallation eine Überprüfung vorgenommen werden soll.

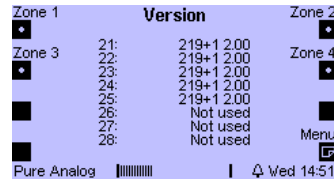
Zwischen dem Aktivieren der Funktion Scan und der Rückantwort können mehrere Sekunden liegen.



scan (engl.) = abfragen

## Versions-Kontrolle

Die Versionskontrolle bietet dem Installateur die Möglichkeit den Softwarestand der einzelnen Multiroom-Komponenten abzufragen. Dies kann sowohl ein Nebenraumverstärker M219, ein Wanddisplay M217 als auch ein Interface M200/ M203 sein.



Durch einen zweite Betätigung der jeweiligen Sensortaste **Zone x** erreicht man die zweite Versionsseite.

Die Versionskontrolle sowie die Scan Funktion gibt dem Installateur eine verlässliche Information über den Umfang und den Status der installierten Nebenräume.



## Hotel Modus

Der Hotel-Modus bietet die Möglichkeit die Ausschaltfunktion des Nebenraumes anzupassen.

### Zur Erinnerung

Die *Off*-Taste im Nebenraum löst folgende Funktionen aus:

- ❖ **Kurzes Drücken**  
*Nebenraum ausschalten*
- ❖ **2 Sekunden Drücken**  
*Komplette Zone 2 ausschalten*
- ❖ **5 Sekunden Drücken**  
*Komplettes System ausschalten*

Mit dem Sensortaste **Menu** gelangt man auf die zweite Seite, die den Menüpunkt **Option** beinhaltet.

Diese Sensortaste öffnet folgende Anzeige:



Durch wiederholtes Drücken von **Hotel Mode** kann die Funktion Ein- bzw. Ausgeschaltet werden.

Ist der M100 in einem Hotel oder öffentlichen Gebäude installiert, ist es häufig **nicht erwünscht**, dass ein Nebenraumteilnehmer das komplette System abschalten kann. Der Hotel-Modus bietet nun die Möglichkeit, die Ausschaltfunktion auf den Nebenraum bzw. auf die komplette Zone 2 zu beschränken.

*Das Ausschalten des kompletten Systems ist bei **aktiviertem** Hotel-Modus nicht mehr möglich.*

Keine Einfluss hat der Hotel-Modus auf die Austaste am M100 selbst. Hier kann nach wie vor das komplette System durch langes Drücken ausgeschaltet werden.

## Alle Timer löschen

Mit der **Clear Timer**-Funktion können alle Timer gleichzeitig gelöscht werden und in den Auslieferungszustand versetzt werden. Dies ist besonders nach einer Installation hilfreich, wenn für Testzwecke unterschiedliche Timer geprüft wurden.

Aufgerufen wird die Funktion über das **Option**-Menü im Multiroom-Setup.

Halten Sie die Sensortaste **Clear Timer** solange (ca. 5 Sekunden) gedrückt bis Sie zurück in das Multiroom-Menü gelangen.

Nun sind alle Timer gelöscht und die Werkseinstellung liegt wieder vor.



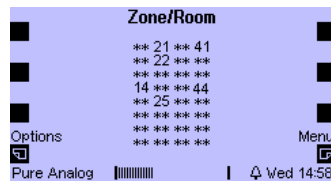
clear (engl.) = löschen

## Aktive Nebenräume

Das Multiroom-Modul bietet die Möglichkeit, alle aktiven Nebenräume im Display anzeigen zu lassen. Dadurch hat man schnell eine Übersicht, welcher Raum in der Zone 2 gerade aktiv ist.

Diese Einstellung ist besonders bei der Installation von großem Nutzen.

Sind mehrere Nebenräume aktiv, so werden diese mit ihrer jeweiligen Zone im Display dargestellt.



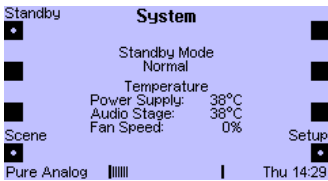
*Eingeschaltet im obigen Beispiel ist:  
Zone ②: Raum 1 + 2 + 5*

## Szenen-Funktion

Mit der **Szenen**-Funktion ist es möglich, durch einen Knopfdruck Musik in verschiedenen Zonen und Räumen gleichzeitig zu starten. Welche Quelle und welche Lautstärke in den einzelnen Räumen spielt, wird beim Abspeichern einer Szene einmalig festgelegt.

Der Aufruf einer Audio-Szene kann entweder über ein übergeordnetes Haussteuerungssystem, ein Revox-Dienstprogramm z.B. M230 / M232 iPhone app etc. oder direkt am M100 erfolgen. Eine Szene innerhalb der Revox-Welt umfasst nur den Audio-Bereich. Die Verknüpfungen der Revox-Szene mit z.B. einer Licht- oder Jalousien-Szene erfolgt mit der Haussteuerung.

Die Konfiguration der Szenen-Steuerung erfolgt im Untermenü von Setup/ System. Die Sensortaste **Scene** ruft das Menü auf.



scene (engl.) = Szene

## Szene-Beispiel

### Szene *Morning*

#### M100 (Zone 1)

<i>Quelle:</i>	Tuner	Station 4
	<b>Status</b>	<b>Lautstärke</b>
M100	Ein	10

#### Zone 2

<i>Quelle:</i>	CD	Titel 1
<b>Raum</b>	<b>Status</b>	<b>Lautstärke</b>
Bad	Ein	12
Ankleide	Ein	5
Anna	Undefiniert	
Peter	Aus	-




ⓘ Status: *Undefiniert*

Der Raum behält seinen momentanen Status bei: *Room included: NO.*

## Szenen-Menü

Auf zwei Menüseiten stehen 16 Szenen zur Verfügung. Der Wechsel zwischen den je 8 Szenen erfolgt über die Sensortasten **Page ▲ ▼**.

Recall	Scene	Store
•	► Scene 1 #1	•
Page	Scene 2 #2	Select
▲	Scene 3 #3	▼
Page	Scene 4 #4	Select
▼	Scene 5 #5	▼
Edit Name	Scene 6 #6	Clear
•	Scene 7 #7	•
•	Scene 8 #8	•

Pure Analog  |  |  Tue 16:41

Für die Verwaltung der Szenen gibt es 4 Funktionen:

- ⊙ Szene speichern
- ⊙ Szene aufrufen
- ⊙ Szene löschen
- ⊙ Szenen umbenennen

## ⊙ Szene speichern

Bevor eine Szene abgespeichert werden kann, muss diese zuvor in zwei Schritten definiert werden.

### Schritt 1

Es wird zuerst im **Setup - Scene** festgelegt, welche Räume an den Szenen beteiligt sind und welche Räume davon unberührt bleiben.

Grundsätzlich gibt es für einen Raum bei der Definition der Szene drei Zustände:

**A.** Der Raum wird durch das Aufrufen der Szene aktiv eingeschaltet, falls er ausgeschaltet war bzw. er bleibt eingeschaltet.

Der Raum nimmt aktiv an der Szene teil  
⇒ **Room included: YES**

**B.** Der Raum wird durch das Aufrufen der Szene aktiv ausgeschaltet, falls er eingeschaltet war bzw. er bleibt ausgeschaltet.

Der Raum nimmt aktiv an der Szene teil  
⇒ **Room included: YES**

**C.** Der Raum behält seinen Status (Ein oder Aus) bei, wenn die Szene aufgerufen wird.

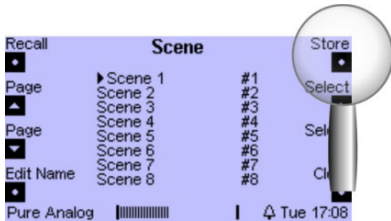
Der Raum nimmt nicht an der Szene teil, bleibt passiv.  
⇒ **Room included: NO**

Der Zustand **C** ist dann von Vorteil, wenn gewährleistet werden soll, dass die Person in dem entsprechenden Raum selbst die Wahl treffen kann, ob Musik spielt oder nicht.

Szenenbeispiel: **Heimkommen**

Würden bei einer Szene **Heimkommen** nur die Räume *Flur* und *Wohnzimmer* eingeschaltet werden und alle anderen aktiv ausgeschaltet, könnte es vorkommen, dass den Personen, die sich bereits im Haus befinden, Ihre Musik ausgeschaltet würde.

Mit der Sensortaste **Store** gelangt man in die Ebene, in der die Unterteilung in **Included YES** oder **No** vorgenommen wird .



### Hauptraum definieren

Mit der Sensortaste **Main Room** wechseln Sie den Zustand für den Hauptraum (M100) zwischen:

- Included (On)**
- Included (Off)**
- Not Included**

#### Included (On)

Der Hauptraum wird beim Aufrufen der Szene aktiv eingeschaltet. Quelle und Lautstärke werden im zweiten Schritt definiert.

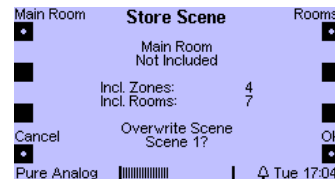
#### Included (Off)

Der Hauptraum wird beim Aufrufen der Szene aktiv ausgeschaltet.

#### Not Included

Der Hauptraum nimmt nicht an der Szene teil. Er behält dabei seinen augenblicklichen Zustand.

Im Zentrum des Displays wird die Anzahl der teilnehmenden Zonen bzw. Räume dargestellt.



## Nebenräume definieren

Mit der Sensortaste **Rooms** wechseln Sie den Zustand für die Nebenraum zwischen **YES** (Ja) und **No** (Nein). Die Aufteilung erfolgt dabei zonenweise. Über die Sensortasten **Zone** und **Select** wählen Sie die gewünschte Zone bzw. den Raum an.



**YES:** Der Nebenraum wird beim Aufrufen der Szene aktiv ein oder ausgeschaltet. Die individuelle Einstellung für den jeweiligen Raum erfolgt erst in Schritt 2.

**No:** Der Nebenraum nimmt nicht an der Szene teil. Er behält dabei seinen augenblicklichen Zustand.

- : Dieser Nebenraum ist nicht im Multi-roomsystem vorhanden und kann dementsprechend auch nicht definiert werden.

Wenn alle Nebenräume definiert sind, kann die Bestätigung mit dem Sensortaste **OK** erfolgen.

### Schritt 2

Im zweiten Schritt werden nun alle Nebenräume, die an der Szene teilnehmen und mit **Included YES** definiert wurden, nach Wunsch eingestellt.

Räume, die nicht an der Szene teilnehmen und somit in Schritt 1 als **Not included** (Hauptraum) oder mit **No** (Nebenräume) definiert wurden, bleiben bei der Abspeicherung der Szene unberücksichtigt.

Für jeden *Nebenraum* kann individuell die *Lautstärke* und der *Status* Ein oder Aus bestimmt werden.

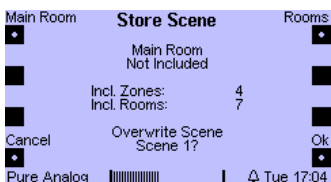
Für jede *Zone* kann individuell die *Musik-Quelle* bestimmt werden.

Die praktikabelste Lösung für die Einstellung der Nebenräume besteht darin, einfach sich in die Räume zu begeben und nach eigenem Ermessen diese zu konfigurieren. So kann man die optimale Lautstärke schnell per Gehör ermitteln.

Natürlich ist es auch möglich über die Revox Dienstprogramme jeden Raum vom PC, Mac oder iPhone aus zu konfigurieren.

Wenn alle Nebenräume definiert wurden, verlässt man mit der Sensortaste **OK** wieder das Untermenü.

Im übergeordneten Menü können Sie nun mit der Sensortaste **Cancel** das Szenen-Setup **ohne** Abspeicherung der Szene verlassen. Die ursprüngliche Szene bleibt unverändert bestehen.



Mit der Sensortaste **OK** gelangen Sie hingegen zurück zum Szenen-Hauptmenü. Dort können Sie mit der Sensortaste **Store** Ihre Konfiguration abspeichern.

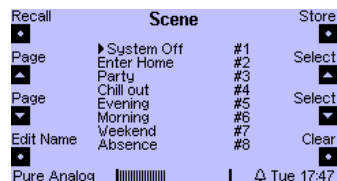
### WICHTIGER HINWEIS:

Die Parameter der verschiedenen Szenen werden raumspezifisch im M219 abgespeichert. Das bietet erhebliche Geschwindigkeitsvorteile bei der Aktivierung einer Szene. Gleichzeitig bedeutet dies aber auch, dass eine Szene einen Teil ihres Inhalts verliert, wenn ein M219 - aus welchen Gründen auch immer - ausgetauscht werden muss. In diesem Fall muss die Szene neu konfiguriert werden.

## ☉Szene aufrufen

Nachdem eine Szene definiert wurde, kann man über die Sensortaste **Recall** die Szene wieder aufrufen. Am M100 geschieht dies entweder direkt am Gerät oder über die Revox-Dienstprogramme.

Dabei wählt man mit den Sensortasten **Page** ▲ ▼ (wechseln zwischen Seite 1 und 2) und den Sensortasten **Select** ▲ ▼ die gewünschte Szene aus und betätigt **Recall**. Augenblicklich wird die Szene ausgeführt.



Ein erneutes Ausführen einer anderen Szene überschreibt die vorherige Szene.

Eine weitere Möglichkeit eines Szenenaufrufs bietet das M-Text-Protokoll für Haussteuerungen.

Eine genaue Beschreibung dafür finden Sie in der Protokollbeschreibung M-Text auf der Revox homepage [www.revov.de](http://www.revov.de) bzw. [www.revov.ch](http://www.revov.ch)

recall (engl.) = (wieder) aufrufen

## ⊙Szene löschen

Mit der Sensortaste **Clear** kann eine Szene komplett zurückgesetzt werden. Dies empfiehlt sich dann, wenn man eine Szene deaktivieren möchte oder wenn die Änderungen innerhalb einer Szene so umfangreich sind, dass ein Verändern einer bestehenden Szene zu aufwändig wäre.

Wählen Sie mit den Sensortasten **Page ▲▼** und **Select ▲▼** die zu löschende Szene aus und betätigen Sie der Sensortaste **Clear**. Alle Räume inklusive Hauptraum sind nun auf den Status *Not included* zurückgesetzt.

clear (engl.) = löschen

## ⊙ Szene umbenennen

Damit Szenen eindeutig zugeordnet werden können, besteht die Möglichkeit jeder Szene einen individuellen Namen zuzuweisen.

Wählen Sie mit den Sensortasten **Page ▲▼** und **Select ▲▼** die Szene aus, deren Name verändert werden soll. Mit Druck auf die Sensortaste **Edit Name** gelangt man in das abgebildete Menü.



Die Sensortasten **↔ Cursor ⇌** verschieben den [ ]-Cursor nach links bzw. nach rechts.

Die Sensortaste **Delete** löscht ein Zeichen an der Stelle, an welcher sich der [ ]-Cursor befindet.

Die Sensortaste **Insert** fügt links neben dem [ ]-Cursor ein Zeichen ein.

Die Sensortaste **Store** speichert den aktuell angezeigten Namen und führt zurück in das Tuner-Menü.

Die Sensortaste **Cancel** führt zurück in das Menü-Tuner ohne dabei die vorgenommenen Änderungen zu speichern.



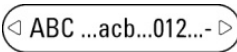
### Szenenname ändern



Die eigentliche Änderung der einzelnen Zeichen, also der Buchstaben und Zahlen, wird am Touchsilder vorgenommen.

Dabei durchläuft man zuerst das Alphabet mit großen, dann mit kleinen Buchstaben, gefolgt von den Zahlen 0-9 und den Sonderzeichen. Diese Reihenfolge kann ebenfalls rückwärts durchlaufen werden.

#### Zeichenfolge:



Durch den Touchslider in Verbindung mit den vier Editierbefehlen lässt sich die persönliche Namensgebung leicht und schnell einrichten.



- cursor (engl.) = Positionsanzeiger
- delete (engl.) = löschen
- insert (engl.) = einfügen
- store (engl.) = speichern
- cancel (engl.) = abbrechen

### Editieren am PC

Sollte Ihr M100 über das Ethernte-Interface der M-Serie mit dem Netzwerk verbunden sein, kann das Editieren der Namen mit Hilfe der zahlreichen Revox-Dienstprogramme wie z.B. M230, M231, M232, etc. einfach und schnell realisiert werden.

### Standardname wiederherstellen

Möchten Sie den geänderten Namen einer Szene wieder mit dem Standardnamen der Werksauslieferung versehen, wählen Sie mit den Sensortasten **Page ▲ ▼** und **Select ▲ ▼** diese Szene aus.

Drücken Sie nun die Sensortaste **Edit Name**, um in das Editier-Menü zu gelangen.

Der Standardname wird wiederhergestellt, indem der selbstvergebene Szenenname komplett mit der Sensortaste **Delete** gelöscht wird, wie im Display unten angezeigt.



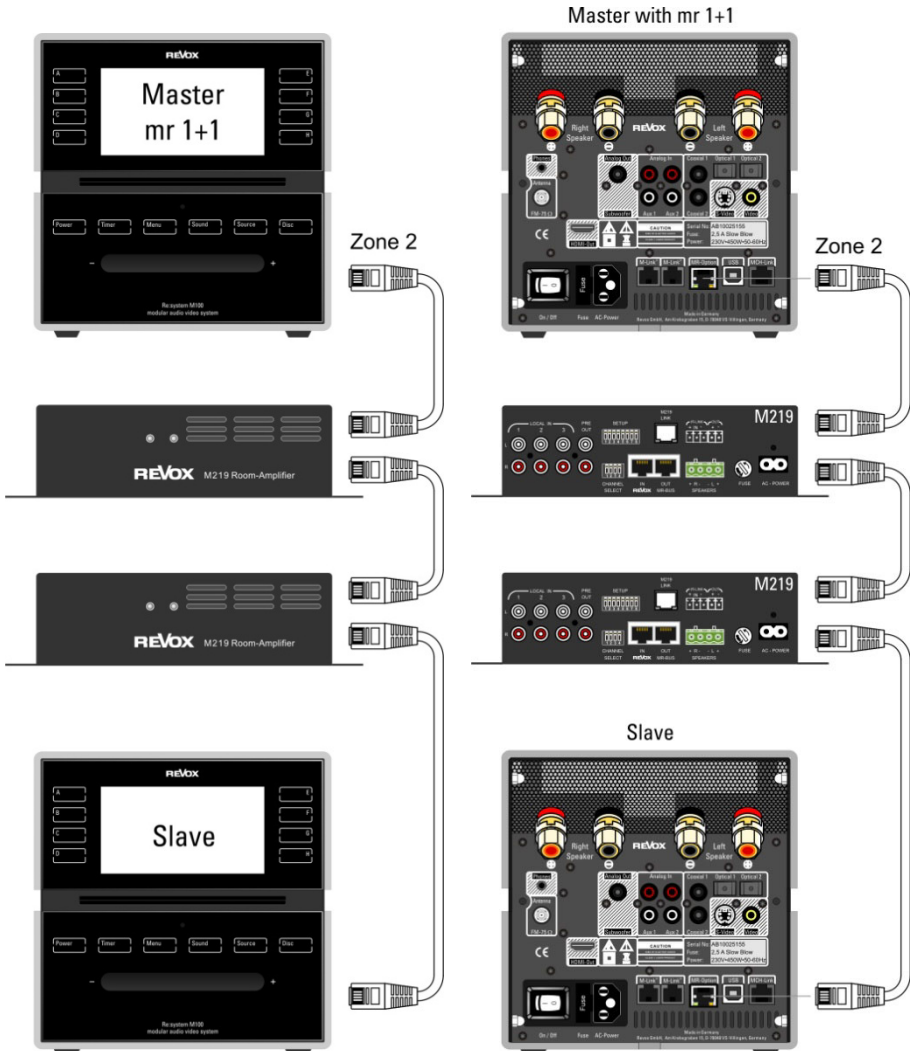
Mit der Speicherung durch den Sensortaste **Store** ist der Werksname nun wiederhergestellt. In unserem Beispiel war dies die Szene **Scene 9**.



## mr 1+1 Verkabelung

Die beiden Abbildungen (Front- bzw. Rückansicht) zeigen beispielhaft eine mögliche Verkabelungsvariante eines M100 basis mit integriertem Submodul mr 1+1. Neben den normalen Nebenraumverstärkern M219 wurde in diesem Beispiel ein M100-Slave mit eingebunden.

Alle Nebenräume werden vom dem Re:system M100 (mit integriertem Submodul mr 1+1) gesteuert und mit Audio-signalen versorgt.



## Anschluss

Das Submodul mr 1+1 befindet sich im Innern des M100. Die Installation des Submoduls darf nur durch einen autorisierten Revox-Händler durchgeführt werden, da für die Montage ein Eingriff in die Elektronik notwendig ist.

Durch die Installation des Submoduls wird die **MR-Option**-Buchse aktiviert – siehe Abbildung rechts. Die RJ45-Buchse dient nun als Multiroom-Ausgang für die Zone 2. Siehe dazu Kapitel *mr 1+1 Verkabelung*. Die beiden LEDs (grün & orange) sind in dieser Konstellation nicht aktiv.

### ① Verkabelung

Der Anschluss erfolgt mit einem nicht gekreuzten, doppelt geschirmten Patchkabel CAT7 mit RJ45-Stecker.  
Spezifikationen: siehe *Anhang*.

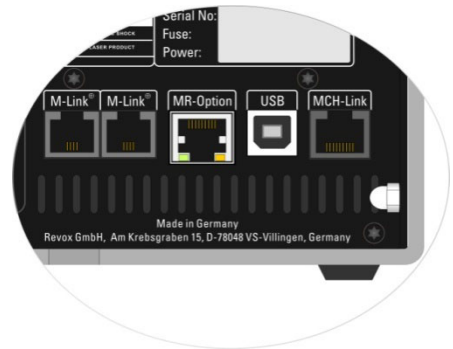


Abb.: Teilansicht M100-Rückseite  
**MR-Option**-Buchse mit Multiroom-Funktion (Zone 2)

## Multiroomverkabelung

Der Aufbau der Multiroomverkabelung erfolgt nach der internationalen Netzwerknorm **EIA/TIA-568-B** mit einem **CAT 7**-Kabel.

Das **CAT 7**-Kabel zeichnet sich durch 4 verdrehte Adernpaare aus, wobei jedes Adernpaar eine Schirmung aufweist. Um alle Adernpaare gibt es eine Gesamtabschirmung.

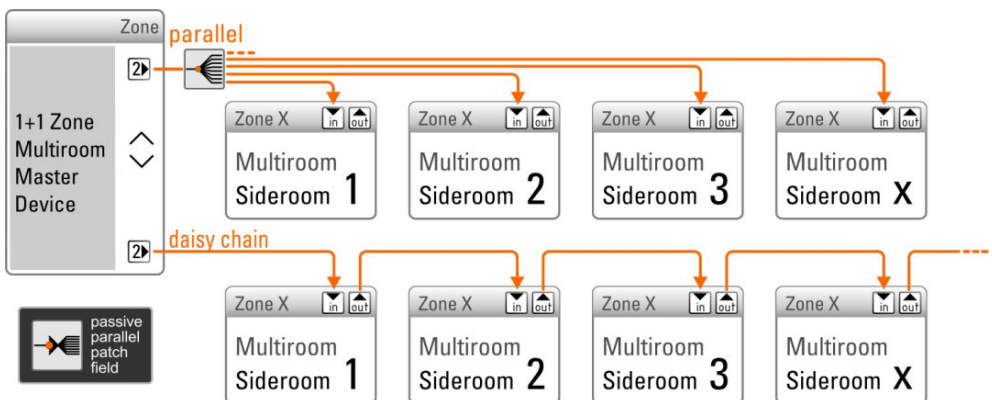
Diese **EIA/TIA-568-B** Norm sieht folgende Zuweisung vor:

Klemme	1	2	3	4	5	6	7	8
Farbcode	ws/or	or	ws/gn	bl	ws/bl	gn	ws/bn	bn
MR-Signal	RX	TX	L+	R+	R-	L-	GND	MR GND

## Verkabelungsvarianten

Die Verkabelung kann wahlweise per Daisy-Chain oder parallel über ein passives Patchfeld geführt werden.

Beide Verkabelungsvarianten können innerhalb einer Installation nebeneinander verwendet werden.



## Anhang

### Garantie

Die Garantie beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Ihr Ansprechpartner im Servicefall ist zuerst Ihr Fachhändler. Sollte Ihnen dieser nicht weiterhelfen können, senden Sie das Submodul mr 1+1 ohne Zubehör an den nationalen Vertrieb.

Bitte legen Sie in jedem Fall eine genaue Fehlerbeschreibung sowie Ihre Adresse bei.

### Lieferumfang

- Submodul mr 1+1

## Umweltschutz

### Verpackung

Wir empfehlen, den Originalkarton und das Verpackungsmaterial gut aufzubewahren, damit das Gerät im Bedarfsfall optimal geschützt transportiert werden kann.

### M100-Modul



Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Elektronische Altgeräte müssen deshalb getrennt entsorgt werden. Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll! Sie können Ihr Altgerät bei ausgewiesenen Rücknahmestellen abgeben. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU-Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung.

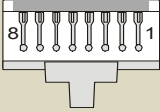
### Entsorgung der Batterien



Die Batterie der Erstausrüstung enthält keine Schadstoffe wie Cadmium, Blei und Quecksilber. Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien.

## Technische Daten

### Submodul mr 1+1

Zone 2	RJ45 geschirmt	
Steckerbelegung RJ 45	Pin 1	RX-Signal
	Pin 2	TX-Signal
	Pin 3	Audio Out L +
	Pin 4	Audio Out R +
	Pin 5	Audio Out R –
	Pin 6	Audio Out L –
	Pin 7	Masse
	Pin 8	Masse MR
	Max. Kabellänge zum Nebenraumverstärker	100 m
Kabeltyp	Revox-Multiroomkabel oder CAT-7 / 100Ω Datenkabel ISO/IEC 11801	
Anzahl der Timer (max.)	36	
Anzahl Zonen	1+1	
Anzahl Nebenräumen / Zone	8 (Zone 2)	
Max. Anzahl Nebenräume	8 (ohne M217 Wanddisplay) 4 (mit je einem M217 Wanddisplay pro Raum)	
	Messdaten	Messbedingungen
Audiopegel	1 Volt an 50 Ω <i>symmetrisch</i>	<i>-6db unter Digital 0</i>
Batterietyp	1St. CR 2032 3V (Memory-Funktion Uhr)	



## Kontakt

Deutschland  
Revox GmbH  
Am Krebsgraben 15, D 78048 VS-Villingen  
tel +49 7721 8704 0, fax +49 7721 8704 29  
info@revox.de  
www.revox.de

Schweiz  
Revox (Schweiz) AG  
Wehntalerstrasse 190, CH 8105 Regensdorf  
tel +41 44 871 66 11, fax +41 44 871 66 19  
info@revox.ch  
www.revox.ch

Österreich  
Revox Austria GmbH  
Josef-Pirchl-Strasse 38, AT 6370 Kitzbühel  
tel +43 535 666 299, fax +43 535 666 299 4  
info@revox.at  
www.revox.at

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Bedienungsanleitung M100 Submodul 1+1 / Artikel-Nr.: 10.30.3206